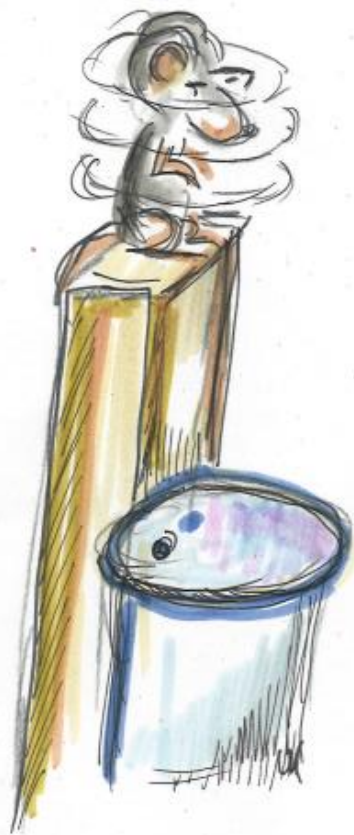


Kapitel V

Ich suchte noch immer meinen Freund Orban, da ich wissen wollte, wie es ihm ging. Außerdem sollte auch noch die Sache mit dem Toink besprochen werden. Ich hatte schon an etlichen Plätzen nachgeschaut,



ohne ihn zu finden. Dann kletterte ich auf einen hohen Pfahl, an dem der Papierkorb befestigt war und schaute mich um.

Da ganz hinten im Gras sah ich ihn, er schien etwas zu beobachten, was ich aber von hier aus nicht sehen konnte. Er war ganz still, nur seine Schwanzspitze zuckte nervös hin und her - wie bei einer Jagd nach einer Maus! Oh weh, was hatte er im Visier? Doch

hoffentlich nicht einen meiner zahlreichen Verwandten, die ich nicht kannte. Nein, wie dumm von mir. Wir hatten hier doch eine große friedliche Lebensgemeinschaft, wo jede dem anderen Lebewesen half und man sich nicht gegenseitig

auffraß. Auch führten wir
keine Kriege gegen
einander, wie es die
Menschen jetzt wieder
tun ...



Manchmal konnte ich es
nicht recht glauben, dass
bei uns ein solcher Frieden herrschte.

Nachdem ich Orban ausgemacht hatte, schlich ich
mich an den Kater heran.



Als ich ihn fast erreicht hatte hörte ich, wie er
zu sich selbst sagte: „Jetzt ist er weg“. „Wer?“
fragte ich. Er drehte sich langsam um und
schaute mich grinsend an. „ Na, einer von den
kleinen Geistern, die sich seit kurzer Zeit hier

herumtreiben.“ „ Ich habe keinen gesehen.“

„ Kannst du ja auch nicht, für dich sind sie ja unsichtbar, schon vergessen?“ „Und du kannst sie sehen?“



„ Natürlich, ich bin ja auch eine Katze! Meine Augen sind auch etwas anders als deine“ „ Du meinst, dass du einfach

anders sehen kannst als ich? Das wäre so, als ob ich eine Brille tragen würde?“ Nicken.

„Was würde ich denn dann sehen?“

„Vermutlich würdest du

sehen, dass sich hinter der Blume dort drüben, der Schatten einer kleinen

Zipfelmütze bewegt“. „ Du meinst, einer

dieser

Wald -

und



Wiesengeister beobachtet uns?" „ So ungefähr." „ Ich wollte dich in dieser Sache sowieso sprechen!" „ Ja, aber nicht hier und jetzt. Sie könnten uns belauschen, gesehen haben sie uns schon auf jeden Fall." Er beugt sich zu mir herab und flüsterte mir etwas ins Ohr. Wenn das klappte, dann wäre das eine sehr lustige Sache. Ich verabschiedete mich und ging heim. Ich muss schon sagen, dieser Kater war eine Nummer für sich und mächtig clever! 😊

